

Ob



Afghanistan oder Verfassungsänderungen, als Streikbrecher im öffentlichen Dienst (Beispiel Niedersachsen-Hannover) oder im Kampf gegen die Ratifizierung des europäischen Antikorruptionsabkommens (Quelle: Transparency International).

Egal ob Online-Durchsuchung oder Kauf von Kontodaten.

Die SPD-Spitze (namentlich Steinmeier) regiert kräftig mit.

Ist ja auch logisch, schwarz, rot, gold (gold für FDP natürlich). Das sind ja unsere Landesfarben. Warum sollte die SPD-Spitze da außen vor stehen, Opposition können und wollen die Spitzengenossen nicht. Dann doch lieber ein bisschen mit regieren.

Auf diese Weise merkt keiner mehr, wer welchen Mist gemacht hat.

Ein bunter Misthaufen, schwarz, rot, gold, den keiner mehr auseinander sortieren kann.

Soll man ja auch nicht können, das Zusammenrücken hat Methode.

Die anderen sollen sich mitschuldig machen, an den eigenen Verfehlungen, egal ob Demontage des Rechtsstaates, Verteidigung des deutschen Vaterlandes am Hindukusch oder Ruin des Staatshaushaltes zu Gunsten des Großkapitals, inklusive Spendenbonus für die Parteien. Hauptsache die anderen machen ordentlich mit, dann kann keiner mehr wirklich draufhauen ohne sich selbst weh zu tun!

Und Hartz IV? Ein einfacher SPD-Genosse hat es jüngst auf den Punkt gebracht: Hartz IV war

All together now

Geschrieben von: Sönke Paulsen

richtig, wir hätten es nur die CDU machen lassen sollen. Dann wären wir jetzt fein raus!

Prima, dann kann die Merkel doch gleich weiter machen. Arbeitspflicht für Hartz IV Empfänger, hat die SPD doch sowieso schon eingeführt, aber Merkel macht es dann offiziell und hinterher weiß keiner mehr so genau, wer das eigentlich war mit den Arbeitslagern.

Als Opposition taugt hier nur noch das Bundesverfassungsgericht.

Leute, die Stimmung ist schlecht im Land!

Ganz schlecht und unsere Politiker sind dringend auf der Suche nach Sündenböcken, für den Mist den sie angerichtet haben.

Sündenböcke möglichst irgendwo am Rande der Gesellschaft oder noch besser im Ausland (der Schweiz z.B., die ja gerade versucht, uns zu ruinieren, oder der Türkei, die bekanntlich eine feindliche Übernahme plant und längst dabei ist, uns mit kleinen Kopftuchmädchen zu überschwemmen).

Vergessen wir nicht die Linken, die einzige noch verbliebene Oppositionspartei, die nun ihre hässliche SED-Fratze gezeigt hat.

Wer will schon mit solchen Leuten zusammen die Oppositionsbank drücken. Keiner, nicht mal die Grünen! Also distanziert man sich, so weit man kann und rückt zusammen am wärmenden Feuer der Macht.

Jeder kriegt ein bisschen und die anderen müssen leider draußen bleiben.

All together now

Geschrieben von: Sönke Paulsen

Die Bürger z.B. diese schwer berechenbare außerparlamentarische Opposition, denen man ständig etwas vor das Maul werfen oder hauen muss, damit sie ruhig sind.

Steuergeschenke, böse Sündenböcke, die an allem Schuld sind und vor allem neue Regeln, neue Verbote und neue Überwachungsmethoden, vom Nacktscanner bis zur Onlinedurchsuchung.

Nein, diese verdammten, schlecht gelaunten Bürger müssen auch wissen, wo der Hammer hängt!

Politikverdrossenheit, die Bürger wenden sich ab von der Politik.

Macht nichts, dann hat alles seine Richtigkeit. An den Stammtischen weiß man ja schon längst, dass die Osis, die Ausländer und die Drückeberger an allem Schuld sind und in Berlin lässt sich damit weiter gut Zigarre rauchen, auch im 6. Stock des Willy-Brandt-Hauses.

Opposition? Macht keiner mehr!

Nein, Opposition ist eine brotlose Kunst für Idealisten.

So doof kann man doch nicht sein –oder?

Nein, mitkugeln!

Mitkugeln und irgendwann die Gunst der Stunde nutzen...da liegt es!

All together now

Geschrieben von: Sönke Paulsen

„Das ist die Rücksicht, die Elend lässt zu hohen Jahren kommen!“ (Hamlet)